

Liederbuch für Handwerker-Vereine, Berlin 1848

Zweite vermehrte Auflage
Herausgegeben von dem Berliner Handwerker Verein, Johannisstraße 4,
Druck und Verlag von Eduard Krause



Liedanfang	Titel	Melodie	Texter	Nr.	S.
Nicht für die Nachwelt haben wir gesungen	Zur Widmung		L. Bisky	0	3
Das Leben blüh, die Welt ist noch die alte		Ich bin ein Preuße	W. Steinhäuser, Vm	1	5
Heil dem schönen Handwerksbunde		Eig.Mel. von Franz Mücke		2	6
Alles schweige, jeder neige		Alles schweige	H. Johr, Vm	3	7
Vorwärts, tapfere Brüder!		Eig.Mel. von Franz Mücke	R. Linderer, Vm	4	10
Haltet zusammen“ Wahret die junge Saat		„Freut Euch des Lebens“ v. H. G. Nägeli	W. Steinhäuser, Vm	5	11
Sei uns begrüßt,		„Feinde ringsum“	R. Linderer, Vm	6	13
Ein festes Haus ist unser Haus		Eig.Mel. von Franz Mücke	R. Linderer, Vm	7	13
Erklinget, ihr Lieder, Verkündet es		„Ich hab' mich ergeben“	L. Klopstech, Vm	8	15
Wo zu froher Feierstunde		Eig.Mel.	Verfasser unbekannt	9	16
Wo Muth und Kraft in edler Seele flammen		Wo Muth und Kraft in deutschen Herzen flammen		10	17
Wie herrlich ist's in diesem Kreise,		Eig.Mel. von Franz Mücke	W. Steinhäuser, Vm	11	19
Zu männlichem Thun, zum Kampfe bereit		Das Volk steht auf	R. Linderer, Vm	12	20
Der Mensch hat nichts so eigen		Eig.Mel.	Simon Dach	13	21
Ein neues Lied, ein neues Lied		Eig.Mel.	Herder	14	22
Setzt euch, Brüder, in die Runde		Eig.Mel.	Strakerian	15	24
Was hebt sich der Busen so freudig empor?		Wohlauf noch getrunken	W. Steinhäuser, Vm	16	24
Wer nie im Freundeskreise sich freu'n,		Im Hut der Freiheit	Bouterweck	17	26
Wieder sind wir hier im Kreise		Überall bin ich zu Hause	D. Rouvel, Vm	18	27
Ein Herz, das sich mit Sorgen quält		Eig.Mel.	Volkslied	19	28
Eins, eins wollen wir bleiben		Du, du liegst mir im Herzen	W. Steinhäuser, Vm	20	29
Erklinget froh, ihr feurigen Gesänge		Eig.Mel., von Franz Mücke	R. Linderer, Vm	21	30
Seid mir begrüßt	Deutschlands Gruß an seine Künstler und Handwerker	Denkst Du daran	R. Linderer, Vm	22	31
Handwerksleute sind wir		Eig. Mel. Franz Mücke	G. Büchner, Vm	23	32
Zur Arbeit, zur Arbeit mit frischen		Wohlauf, Kameraden auf's Pferd	W. Steinhäuser, Vm	24	34
Rüstig und munter!		Freuet euch des Lebens v. Nägeli	C. Röder, Vm	25	35
Auf's Neue geht ein Bruder		Eig.Mel. Franz Mücke	E. Brachvogel, Vm	26	36
In die Ferne willst du ziehen?		So viel Stern' am Himmel	R. Linderer, Vm	27	37
Wird's zu eng im Haus		Und wer mi will hab'n	G. Vogel, Vm	28	39
Will in die weite Welt hinaus		Eig.Mel. Franz Mücke	F. Mücke, Gesanglehrer des Vereins	29	41
Morgen müssen wir verreisen		So viel Stern am Himmel s	Hoffmann v. F.	30	42
Nun leb' wohl, du kleine Gasse		So viel Stern am Himmel s	Gr. v. Schlippenbach	31	43
Was klinget und singet die Str		Es ritten drei Reite zum T	Ludw. Uhland	32	44

Liedanfang	Titel	Melodie	Texter	Nr.	S.
Wohlauf noch getrunken den funk		Eig.Mel. v. Methfessel	Justinus Kerner	33	45
O Berlin, ich muß dich lassen		Eig.Mel v. C.M. v. Weber	Vld.	34	47
Es, es, es ist ein harter Schluß		Eig.Mel.	Vld.	35	48
Hinaus in die Ferne mit lautem H		Eig.Mel. v. Methfessel	Methfessel	36	49
Auf, ihr Brüder, laßt uns wallen		Eig.Mel.	C. Weißmann	37	50
Muß i denn, muß i denn		Eig.Mel.	Vld.	38	52
So hab' ich denn die Stadt verlas		Eig.Mel.	Uhland	39	53
Frischer Muth, Leichtes Blut		Fahret hin	Fr. Kugler	40	53
Der Mai ist gekommen		Eig.Mel.		41	55
Wohlauf! es ruft der Sonnenschein		Eig.Mel.	Ludwig Tieck	42	56
Zu Fuß bin ich gar wohl bestellt		Ich hab' mein' Sach' auf nichts gestellt (Fr. Schneider)	unbek.	43	58
Das Wandern ist des Müllers Lust		Eig.Mel. v. Zöllner	Wilh. Müller	44	59
Im Krug zum grünen Kranze		Eig.Mel.	Wilh. Müller	45	60
Stimmt an mit hellem, hohem Klang		Eig.Mel. v. Methfessel	Matthias Claudius	46	61
Was ist des Deutschen Vaterland?		Eig.Mel. Reichardt	E. M. Arndt	47	62
Ich hab' mich ergeben		Wir hatten gebauet	H. F Maßmann	48	64
Deutschland, Deutschland über alles		Gott erhalte Franz den Kaiser	Hoffmann v. F.	49	65
Frisch auf, frisch auf mit Sang		Eig.Mel.	E. Krummacher	50	66
Deutschland todt! Kann dies ein Deutscher sagen		Eig.Mel. v. Franz Mücke	L. Klopstech, Vm	51	67
Neues Jahr! Neues Jahr!		Morgenroth		52	69
Wer wollte sich mit Grillen plagen		Wer wollte gern zu ganzen Tagen	Hölyt	53	70
Ich bin reicher als ein König		Eig.Mel. v. Franz Mücke	Ratschky	54	71
Herz voll Muth		Fahret hin	E. Hinkel	55	72
Pflücke Rosen, wenn sie blüh'n		Eig.Mel.	Gleim	56	74
Oft träumen die Menschen		Ein Sträußchen am Hute	R. Linderer, Vm	57	74
Vom hohen Himmel her war uns		Eig.Mel.	Schnorr	58	75
Rosen auf den Weg gestreut		Eig.Me. v. Reichardt	Hölyt	59	76
Brüder, laßt uns lustig sein		Ein freies Leben führen wir	Günther	60	77
Es kann ja nicht immer so bleiben		Eig.Mel. v. Himmel	Aug. Kotzebue	61	79
Stimmt an ein Lied aus vollem Herzen		Krambambuli	L. Klopstech	62	80
Hier sitz' ich auf Rasen		Eig.Mel.	Klamer Schmidt	63	81
Schon welken die Blätter		Wohlauf noch getrunken	H. Boltze, Vm	64	82
Wir sind die Könige der Welt		Eig.Mel.	G. W. CH. Starke	65	83
Als Noah aus dem Kasten war		Eig.Mel.v. Reissiger	August Kopisch	66	85
Brüder, zu den festlichen Gelagen		Eig.Mel.	unbekannt	67	86
Bekränzt mit Laub den lieben vollen Becher		v. J. A. P. Schulz	Matthias Claudius	68	87
Schafft rüstig im Tempel der Freudigkeit		Wohlauf, Kameraden, auf's Pferd	F. E. Moll, Vm	69	89
Das Essen, nicht das Trinken		Eig.Mel. v. Franz Schneider	Wilh. Müller	70	90
Fischlein, du hast es so gut		Eig.Mel. v. Franz Mücke	unbekannt	71	92
Es war ein Edelmann vom Rhein		Gott grüß' dich, Bruder Straubinger	Wollheim	72	93
Heran und sammel euch im trauten Kreise		Bekränzt mit Lauf	C. Röder, Vm	73	95
Singt bei dem Tranke		Ca ca geschmauset	W. Steinhäuser, Vm	74	96
Ihr singt und trinkt in muntre Hast		Der Paps lebt herrlich in d	W. Steinhäuser, Vm	75	97
Jetzt schwingen wir den Hut!		Eig.Mel. v. Methfessel	J. P. Hebel	76	99
Es zogen drei Burschen wohl		Eig.Mel.	Uhland	77	100
O Tannenbaum, o Tannenbaum		Eig.Mel.	Vld.	78	101
So viel Stern' am Himmel stehen		Eig.Mel.	Vld.	79	102
Wo e klein's Hüttle steht		Eig.Mel.	Vld.	80	104
Jetzt gang i an's Brünnele		Eig.Mel.	Vld.	81	105
Es ritten drei Reiter zum Thore		Eig.Mel.	Vld.	82	105
Steh' ich in finst'rer Mitternacht		Eig.Mel.	Wilh. Hauff	83	106

Liedanfang	Titel	Melodie	Texter	Nr.	S.
Zu Straßburg auf der Schanz		Eig.Mel.	Altes Vld.	84	107
Morgenrot! Leuchtest mir zum frühen Tod		Eig.Mel.	Wilh. Hauff	85	109
Ich hatt' einen Kameraden		Schier dreißig Jahre bist du alt	Uhland	86	110
Es waren einmal drei Reiter gefangen		Eig.Mel.	Vld.	87	111
O Straßburg, o Straßburg		Eig.Mel.	Vld.	88	114
Mit der Fiedel auf dem Nacken		Eig.Mel.	Wilh. Müller	89	115
Und die Würzburger Glöckli		Eig.Mel.	Vld.	90	117
Ein Jäger aus Kurpfalz		Eig.Mel.	Vld.	91	118
In einem kühlen Grunde		Eig.Mel.	Eichendorf	92	120
Ich weiß nicht, was es soll bedeuten		Eig.Mel. v. Silcher	H. Heine	93	121
Ach Mutter, ach Mutter, es hungert mich		Eig.Mel.	Vld.	94	122
Bei einem Wirthe wundermild		Eig.Mel.	Uhland	95	123
Wenn wir durch die Straßen ziehen,		Eig.Mel.	Wilh. Müller	96	124
Im Wald im frischen grünen Wald		Eig.Mel. v. C. M. v. Weber (aus Precciosa)		97	125
Die Welt gleich einer Bierbouteille		Die Welt ist nicht als ein Orchester, v. Himmel	unbekannt	98	126
S war einer, dem's zu Herzen ging		Eig.Mel.	Adalbert v. Chamisso	99	127
In der Welt ist Alles eitel		Dunkel ist schon jedes Fenster	W. Steinhäuser, Vm	100	129
Die bange Nacht ist nun herum		Eig.Mel.	Georg Herwegh	101	130
Es ist die Zeit ein großer Fluß		Stimmt an mit hellem, hohen Klang		102	131
Manche Hoffnung, manche Wunde		Eig.Mel. v. Franz Mücle	L. Bisky, Vm	103	131
Heil Euch im Siegerkranz		Heil Dir im Siegerkranz		104	133
Treue Liebe bis zum Grabe		Eig.Mel.	Hoffmann v. F.	105	134
Das freie Wort von Ort zu Ort		Das Volk steht auf		106	135
Der ist allein ein freier Mann		P. Beck	Herwegh	107	137
Nicht betteln, nicht bitten		Nur fröhliche Leute	Hoffmann von F.	108	138
Im Kampf für deine heil'gen Rechte		Eig.Mel.	Verfasser unbekannt	109	149
Wir fühlen uns zu jedem Thun entflammet		Von Th. G. Nägeli	Verfasser unbekannt	110	141
Stimmt an mit hellem, hohem Klang		Eig.Mel., von Methfessel	Nach Claudius	111	142
Und wenn ich wär ein Zimmermann		Eig.Mel.	F. Salelt	112	143
Ob Armuth euer Loos auch sei,		Als Noah aus dem Kasten war	Freiligrath	113	144
Ob wir rothe, gelbe Kragen		Prinz Eugenius, edler Ritter	Volkslied	114	146
Der Ruf ist schon erklungen,		Wir hatten gebauet	W. H.	115	148
An der Pforte des Pallastes		Fliege, Schifflin, durch die Wellen	S: Borin; Vm	116	149
Ihr lieben Leute, gebet Acht,		Held Friedrich zog mit seinen Heer	W. Steinhäuser, Vm	117	151

Vm = Vereinsmitglied